Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 15 (1988)

Heft: 3

Artikel: Frische Luft für "Du"?

Autor: Allemann, Urs

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-910708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Smith. Die Geschichte wurde in collageähnlich aneinandergereihte Bilder aufgelöst und symbolisiert den Prozess des Lebens und des Sterbens.

Rolf Liebermann hat dazu drei- bis vierminütige Streicherkompositionen beigesteuert, die als Intermezzi die einzelnen Szenen miteinander verbinden. «In ihrer Ruhe und Feinheit sind sie Antithese zum wuchtigen Bigband-Sound», schrieb die «Bund»-Korrespondentin Alice Baumann nach der mit Ovationen aufgenommenen Premiere am 11. Juni 1988 in der Kampnagelfabrik in Hamburg.

Ende Juni hat sich Rolf Liebermann nun endgültig von Hamburg verabschiedet und dabei erfahren dürfen, dass selbst Weltstars wie Placido Domingo ihm die Ehre erwiesen. In seinem wohlverdienten Ruhestand wird er allerdings nicht inaktiv bleiben: Schon hat er bekanntgegeben, dass er an einer kantatenähnlichen «dramatischen Szene» über das Medea-Thema arbeite. Die Katze lässt eben das Mausen nicht...

Martin Etter

Telegramme

- Zouc, die Schauspielerin aus dem jurassischen Saignelégier, gewinnt in Paris den Molière-Preis für die beste komische Aufführung.
- Der gebürtige Langenthaler Heinz Holliger gewinnt den Frankfurter Musikpreis. Holliger gilt als weltbester Oboist und unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau (BRD).

to your country
Headline expatriate
service offers you

HEADL!NE

many job openings

PERSONNEL CONSULTANT 022 / 81 05 57/8 8, RUE DE LA RÔTISSERIE 1204 GENEVA

EDP - ELECTRONICS - FINANCE - MARKETING

Frische Luft für «Du»?



«Du», die monatlich erscheinende «Zeitschrift für Kunst und Kultur», bekommt ein neues Konzept und einen neuen Chefredaktor. «Etwas weniger Beschaulichkeit, etwas mehr Diskussion» möchte der Schriftsteller und Journalist Dieter Bachmann (Bild), der die Nachfolge von Wolfhart Draeger antritt, den Lesern des Zürcher Hochglanzblatts in Zukunft bieten; im September kommt nun die erste Nummer des neuen «Du» auf den Markt.

Was reizt einen Mann wie Bachmann, der bis jetzt fester Mitarbeiter des «Tagesanzeiger-Magazins» und der Dramaturgie und Direktion des Zürcher Schauspielhauses war und sich als Autor des Romans «Rab» (1985) und der Reportagen «Sorgen im Paradies» (1987) einen Namen gemacht hat was reizt einen kritischen Zeitgenossen wie Bachmann an der Aufgabe, eine doch eher affirmativ und chic auf dem Kulturbetriebsstrom mitschwimmende Zeitschrift wie «Du» zu übernehmen? Der Horizont von «Du», konzediert Bachmann sofort, habe sich in den letzten Jahren sehr verengt. Die Zeitschrift habe sich, mit einem eher elitären Anspruch, auf den Kunstsektor beschränkt und sich wohl etwas abgehoben von dem, was in unserer Zeit im gesamten Kulturbereich geschehe. Ihm schwebe vor, die Thematik von «Du» wieder zu erweitern. Eine «Zeitschrift für Kunst und Literatur» habe er im Sinn, wobei mit «Kunst» natürlich auch Architektur und Film und mit «Literatur» nicht nur Belletristik gemeint sei, sondern «was überhaupt als Gedrucktes uns bewegt», bis hin zur Philosophie, zum zeitgenössischen Denken.

Anknüpfen möchte Dieter Bachmann vor allem an die ersten Jahre von «Du», als Arnold Kübler die Zeitschrift leitete. Was an den frühen «Du»-Heften (das Blatt existierte seit 1941) frappiere, das sei die ungeheure Neugier und Offenheit, die Kübler allem, was zur damaligen Zeit passiert sei, entgegengebracht habe. An Arnold Kübler zurückzudenken und dann für heute die Schlüsse zu ziehen: was das heute sein könnte, in veränderten Zeiten und unter veränderten Umständen – das sei ihm, Bachmann, persönlich wichtig.

Urs Allemann (Basler Zeitung)



Computerfachleute, zurück in die Schweiz?

Fachleute der Wirtschaftsinformatik und der industriellen Automation finden bei uns umfassende Informationen über den Arbeitsmarkt Schweiz. Unsere Datenbank enthält Angaben über alle Arbeitgeber und offenen Positionen, wo Computererfahrung gefragt ist.

Falls Sie als Schweizer Bürger oder Ehemann einer Schweizerin an einer Rückkehr interessiert sind, helfen wir Ihnen gerne, die richtige Stelle zu finden. Dabei beraten wir Sie kompetent, objektiv und diskret. Unsere Arbeit ist kostenlos für Sie, denn wir werden von den Arbeitgebern bezahlt.

©BA Computer Brainware Advisors

Beethovenstr. 47, 8039 Zürich Tel. 01/201 25 44

Avenue de la Gare 17 1001 Lausanne Tél. 021/20 77 25

Seit 1972 Personalberatung für alle Berufe der Informatik und der industriellen Automation.